



Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
im Hochtaunuskreis (1951 – 2011)

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172 / 92 10 02
Telefax: 06172 / 92 18 49
e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de
Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserer gesellschaftspolitischen Studienreise:

... auf's „Dach der Welt“
H I M A L A Y A – Nepal und Tibet
vom 12. bis 26. Oktober 2012
(hessische Herbstferien)



Lhasa: Potala Palast – Foto: Bernd Vorlaeufer-Germer

Die Himalaya-Region strahlt eine außergewöhnliche, wohl einmalige Faszination aus. Da sind natürlich sowohl die **Bergwelt mit den höchsten Gipfeln** als auch die in diesen Höhen lebenden Völker mit ihren erhaltenen und **äußerst sensiblen indigenen Strukturen** jede Anstrengung wert, diese Natur und seine Menschen zu erhalten. Und dabei wissen wir sehr wenig, und Wissen ist die Voraussetzung zur Wertschätzung und dem richtigen Verhalten, das diesem Ziel dient.

Reisen sind für uns als **Begegnung mit anderen Kulturen** angelegt, ganz im Sinne Goethes: „Mit dem neuen Leben, das einem nachdenkenden Menschen die Betrachtung eines neuen Landes gewährt, ist nichts zu vergleichen“. Im Himalaya soll das auch wegen der besonderen Bedeutung, die das Land Hessen Tibet beimisst, in ganz umfänglichem Sinne mit dieser gesellschaftspolitischen Studienreise gewährleistet werden. Sie hat zwei Schwerpunkte, einmal Nepal und dann Tibet.

In **Nepal** soll Buddha geboren worden sein, die Menschen haben sich heute mehrheitlich dem **Hinduismus** zugewandt. Beide Religionen basieren auf dem Gedanken des ewigen Lebens durch permanente Wiedergeburt und bieten so eine Option, der Unterentwicklung und Armut doch Perspektive abzugewinnen. Nepal ist im Fokus vieler **deutscher Hilfsorganisationen**, die sich besonders der Verbesserung der Bildung und dem Gesundheitswesen widmen. Die gesellschaftlichen Verhältnisse im Lande haben sich nach der Abdankung des Königs und den par-

lamentarischen Wahlen 2008 stark gewandelt. Diesen Ablösungsprozess von mittelalterlichen Herrschaftsformen zu modernen Strukturen in einem Land, das **eingeklemmt zwischen den Interessen zweier Giganten, Indien und China**, liegt, wollen wir direkt erleben, indem wir uns das z. B. von den dort tätigen Stiftungen unserer Parteien erläutern lassen. Nepal ist aber ‚nur‘ die Vorbereitung auf Tibet. Viele zehntausend Tibeter haben nach der Flucht in Nepal eine neue Heimat gefunden und ihren Lamaismus sichtbar ins Land gebracht. Man ahnt, wie die Menschen um den Dalai Lama in seinem indischen Exil, ebenfalls am Fuße des Himalaya, leben.

Wir gehen hinein in das **tibetische Hochland** und beschäftigen uns während der mehrtägigen Fahrt bis zum Ziel Lhasa mit den historischen Spuren, aber mehr noch den gegenwärtigen Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Tibet. Bis die erste Stadt erreicht wird, Dzigadse, werden uns in dieser ländlichen Umgebung und bei Höhen, die erst mit weit über 4.000 m beginnen, nur die **Tibeter in ihren versprengten Dörfern** und geschart um kleine und mittlere Klöster begegnen. Hier erlaubt der Besuch des **Klosters Sakya** einen Einblick in die Vielfalt des **Lamaismus**, denn dieses Kloster ist das Zentrum der **Rotmützensekte**, vor der Machtübernahme der **Gelbmützen** die in Tibet dominante Glaubensrichtung innerhalb des Buddhismus. Wir werden die Anstrengungen erleben, aus der hier sehr starken **Sonne auch Energie** für die Verbesserung der Lebensumstände zu gewinnen und spontan unterwegs auch eine **Schule besuchen**, um zu sehen, wie die Kinder in solch komplizierter Infrastruktur auf das Leben vorbereitet werden. Der hessische „Verein zur Förderung der Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Pflanzenzucht e. V.“ hat hier **Aufforstungsprogramme** begonnen. Wir wollen uns mit der Bedeutung dieser Programme sowohl zum **Schutz der Dörfer**, ihren Menschen und den Tieren gegen die verheerenden Sandstürme beschäftigen, als auch deren Rolle bei der **Sammlung von Wasser** als Grundlage verbesserter Landwirtschaft. Auch werden wir uns Dörfer ansehen, die mittlerweile **ganzjährige Landwirtschaft** betreiben und ihre Entwicklung u. a. der Unterstützung durch den neu wachsenden tibetischen Mittelstand verdanken, die Gewinne aus ihren Geschäften solchen Projekten als Spenden zuleiten.

Um unsere Intention eines **nachhaltigen Tourismus** auch materiell zu unterstreichen, wird (wo immer möglich) unser begleitendes Personal, Fahrer und Reiseleiter, tibetisch sein, werden wir in tibetischen Restaurants essen und in Hotels wohnen, die im Besitz von Tibetern sind.

Die zwei Tage **Fahrt mit der Tibet-Bahn** werden zum Abschluss der Reise die ideale Möglichkeit bieten, das Erlebte in gemeinsamen Auswertungsgesprächen zu verarbeiten und so ganz im Sinne von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ eine abgerundete Bildungsveranstaltung mit einer Vielzahl an Themen und reichen Eindrücken mit bewegenden Bildern und nachhaltigen Erfahrungen zu beenden.

1. Tag: Freitag, 12.10.2012 Frankfurt – Kathmandu

Abflug ab Frankfurt am Main um 22:25 Uhr mit der Linienfluggesellschaft ETIHAD Airways zunächst nach Abu Dhabi (es gibt keine Direktflüge nach Kathmandu).

2. Tag: Samstag, 13.10.2012 Kathmandu

Wir erreichen Abu Dhabi morgens um 06:45 Uhr, Weiterflug um 10:05 Uhr nach Kathmandu, Ankunft um 16:15 Uhr in der nepalesischen Hauptstadt (1.350 m hoch gelegen). Erledigung der Einreiseformalitäten und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zu unserem Hotel, dem Hotel SHANKAR (oder gleichwertig).

3. Tag: Sonntag, 14.10.2012 Kathmandu – Bhakiapur – Kathmandu

Am Vormittag ausführlicher Rundgang durch die **mittelalterliche Altstadt von Kathmandu** (UNESCO-Weltkulturerbe). Rund um den Durbar-Platz liegen der Tempel der Kindgöttin Kumari, der alte Königspalast und weitere eindrucksvolle Tempel. Fahrt nach Swayambhunath und Besuch der ca. 2.500 Jahre alten Stupa mit einem Panoramablick über das Kathmandu-Tal.

Am Nachmittag Fahrt nach **Bhakiapur** (UNESCO-Weltkulturerbe), neben Kathmandu und Patan einer der **drei Königstädte** im Tal. Bummel durch Altstadt mit Besuch des Löwentors, des Palastes der 55 Fenster und des mehrgeschossigen Nyatapola-Tempels.

Abendessen in einem Restaurant mit nepalesischen Spezialitäten, kulturelles Beiprogramm (Musik und Tanzdarbietungen). – Übernachtung in Kathmandu.

4. Tag: Montag, 15.10.2012 Kathmandu – Patan – Kathmandu

Am frühen Morgen fakultative Gelegenheit zu einem ca. einstündigen Rundflug über den Himalaya. Vom Flugzeug aus bietet sich ein unvergesslicher Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Himalayas mit Mount Everest (8.848 m).

Anschließend Frühstück im Hotel. Am Vormittag Besuch des Pashupatinath-Tempels mit den Verbrennungsplätzen am Ufer des Bagmati-Flusses. Der Zutritt ist nur hinduistischen Gläubigen gestattet. Anschließend besichtigen wir die Bodhnath-Stupa, eine der ältesten buddhistischen Heiligtümer des Landes mit zahlreichen Klöstern.

Am Nachmittag Fahrt nach **Patan** (UNESCO-Weltkulturerbe). Wertvolle alte Holzschnitzereien der Newaris, einem nepalesischem Volkstamm, zieren die Häuser und Tempel der Altstadt und am Durbar-Platz.

Abendessen und Übernachtung Kathmandu.

5. Tag: Dienstag, 16.10.2012 Kathmandu – Kodari – Zhangmu

Beginn der Überlandfahrt nach Tibet. Busfahrt in nordöstlicher Richtung auf dem **Amiko Highway** bis zur **Grenzstation Kodari**. Verabschiedung vom nepalesischen Reiseleiter und Buswechsel. Nach Erledigung der Grenzkontrollen geht es zu Fuß über **Freundschaftsbrücke** nach Tibet, wo die tibetische Reiseleitung die Gruppe erwartet. Kurze Fahrt bis **Zhangmu** (2.350 m), einer Stadt, die geprägt ist durch den lebhaften Handel zwischen Nepal und Tibet.

Abendessen und Übernachtung im Hotel CAI YUAN.

6. Tag: Mittwoch, 17.10.2012 Zhangmu – Xêgar (New Tigri)

Fahrt zunächst entlang der Bhotekoshi Schlucht und Besuch der **Milarepa-Höhle**. Während der Weiterfahrt nimmt die Vegetation merklich ab. Fahrt über den Lalung Pass (5.030 m) mit herrlichen Ausblicken auf das nepalesische Bergland im Süden und das karge und felsige tibetische Hochplateau im Norden mit einigen der höchsten Bergen des Himalaya: Langtang (7.245 m), Makalu (8.463 m), **Mt. Everest** (8.848 m), Lhotse (8.516 m) und Cho Oyu (8.201 m). Am Abend Ankunft in **Xêgar** (Shelkar/New Tigri, 4.350 m).

Abendessen und Übernachtung im Hotel QOMO LANG MA.

7. Tag: Donnerstag, 18.10.2012 Xêgar (New Tigri) – Kloster Sakya – Shigatse (Dzigadse)

Weiterfahrt auf dem **Qomolangma Highway** durch die Ebene des endlos erscheinenden tibetischen Hochlands. Fahrt über den Lagpa-Pass (5.220 m), vorbei an den typisch tibetischen Siedlungen Lulu und Lhatse (Lhartse).

Heute besichtigen wir das **Kloster Sakya**, das wichtigste **Rotmützen**-Kloster Tibets. Jene Sekte unterlag beim blutigen Machtkampf mit der heute bedeutendsten und einflussreichsten Sekte Tibets, den **Gelbmützen**, deren Oberhaupt der Dalai Lama ist.

Anschließend Weiterfahrt nach **Shigatse** (Dzigadse), wo wir bei einer Rundfahrt zunächst die zweitgrößte Stadt des Landes kennenlernen. Abendessen und Übernachtung in Dzigadse.

Abendessen und Übernachtung in Shigatse, Unterbringung z. B. im Hotel MANOSAROVAR.

8. Tag: Freitag, 19.10.2012 Shigatse – Shalu Kloster – Gyangtse

Besuch der berühmten **Klosterstadt Tashilungpo** in Shigatse (Dzigadse/Xigazê), die 1447 von Gendrun Drupa, dem ersten Dalai Lama, gegründet wurde. Das Kloster ist Sitz des **Panchen Lama**, dem ranghöchsten buddhistischen Mönch nach dem Dalai Lama. Im Innern des Klosters beeindruckt eine vergoldete Statue des Maitriya-Buddha. Weiterfahrt zum Besuch des **Shalu-Klosters**.

In **Gyangtse** (Gyanze/Gyangdzê, 3.950 m) Gang um den Kumbum-Chorten, dem größten Stupa Tibets, der mit zahlreichen Wandmalereien geschmückt ist. Danach Besuch des bekannten **Pelkhor-Kosters**.

Abendessen und Übernachtung Gyangtse. Unterbringung z. B. im Hotel GYANGTSE.

9. Tag: Samstag, 20.10.2012 Gyangtse – Lhasa

Fahrt über die Pässe KaroLa (5.096 m) und KambaLa (4.799 m) und entlang des türkisfarbenen Yamdrok-Sees (4.339 m) nach **Lhasa** (3.600 m). Vor Erreichen der Stadt Überquerung des Brahmaputra-Flusses. In der Ferne ist bei guter Sicht bereits der Potala-Palast zu erkennen. Abendessen und Übernachtung Lhasa. Unterbringung im Hotel YAK.

10. Tag: Sonntag, 21.10.2012 Lhasa

Am Vormittag besichtigen wir die innere Pilgerstraße (**Parkhor**), die das Stadtzentrum Lhasas mit dem Dschokhang-Tempel umgibt. Dieser heiligste Tempel aller Tibeter, der **Dschokhang-(Jokhang)-Tempel**, wurde im 7. Jahrhundert errichtet und gilt als der „Petersdom des Lamaismus“. Das 3.600 m hoch gelegene Lhasa (Lāsà) besitzt eine Vielzahl von großartigen Kulturdenkmälern, die auch zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Das heutige Besichtigungsprogramm sieht am Nachmittag den Besuch des **Klosters Sera**, des zweitgrößten Klosters im Lhasa-Tal im Norden der Stadt, vor.

Abendessen und Übernachtung im Hotel YAK.

11. Tag: Montag, 22.10.2012 Lhasa

Vormittags Besichtigung der ehemaligen Residenz der tibetanischen Könige und des Dalai Lama, dem **Potala-Palast** (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Potala-Palast war der Mittelpunkt der religiösen und politischen Aktivitäten der tibetanischen Könige und der Geistlichkeit. Anschließend Besichtigung des **Sommerpalastes Norbulingka** (UNESCO-Weltkulturerbe).

Am Nachmittag besichtigen wir das außerhalb der Stadt gelegene **Kloster Drepung**. Dieses Kloster aus dem 15. Jahrhundert ist das flächenmäßig größte in Tibet und galt einst als **Hochburg der Gelbmützensekte**. Einst mag es das größte Kloster der Welt gewesen sein, sollen hier doch mehr als 10.000 Mönche gelebt haben.

Abendessen und Übernachtung in Lhasa

12. Tag: Dienstag, 23.10.2012 Lhasa – Tibetzug

Nach dem Frühstück fahren wir zum Bahnhof und verabschieden unsere tibetische Reiseleitung. Wir beginnen jetzt die **Zugfahrt** auf den modernsten Gleisen der Welt und fahren für zunächst 14 Stunden durch eine **atemberaubend schöne und nahezu unbesiedelte Landschaft**, die das tibetische Hochland mit seinen weiten Grasfeldern und den riesigen Gebirgszügen ausmacht.

Am späten Nachmittag erklimmt unser Zug die höchste Stelle, die jemals ein Zug passierte, den **Tanggula Pass** auf 5.072 m Höhe. Danach geht es bergab und am späten Abend wird **Golmud** erreicht, am Fuße des riesigen **Kunlun Gebirges** gelegen.

Übernachtung im Zug in 4-Bett-Abteilen der ersten Klasse.

13. Tag: Mittwoch, 24.10.2012 Tibetzug

Etwa zur Frühstückszeit hält der Zug in **Xining**, der Hauptstadt der **Provinz Qinhai** und nach einer Fahrt durch die zerklüftete Lößlandschaft entlang tiefer Täler und immer wieder über Brücken und durch Tunnel erreichen wir gegen Mittag **Lanzhou**, die Hauptstadt der **Provinz Gansu**, ehe am Abend **Xian**, die erste Hauptstadt des chinesischen Kaiserreiches erreicht wird und die zweite Nacht im Zug beginnt.

Übernachtung im Zug in 4-Bett-Abteilen der ersten Klasse.

14. Tag: Donnerstag, 25.10.2012 Tibetzug – Peking (Beijing)

Am Morgen erreichen wir **Peking** (Beijing), die **Hauptstadt Chinas**.

Nach der Ankunft fahren wir zu unserem Hotel und genießen die Zeit bis zum Heimflug. Für uns wurden dafür extra Tageszimmer im Hotel FRIENDSHIP, Haus 3, reserviert. Der große Hotelkomplex liegt in einer riesigen Parkanlage, in der man der Hektik der Stadt entflieht und doch, sofern gewünscht, vor der Anlage direkt eine U-Bahn Station findet, die einen überall in die Stadt bringt, aber auch Geschäfte, Kaufhäuser und Restaurants sind direkt vor und um das Hotel gruppiert. Im Hotel befinden sich viele Erholungsangebote und bieten ca. 20 Restaurants kulinarische Vielfalt. – Bei Interesse kann aber auch noch ein Besuchsprogramm in Peking durchgeführt werden (soll ggf. am Vorbereitungsabend geklärt werden).

Nach dem Abendessen Fahrt zum Flughafen und Check-in am Schalter unserer Fluggesellschaft ETIHAD Airways.

15. Tag: Freitag, 26.10.2012 Peking (Beijing) – Frankfurt

Nächtlicher Abflug ab Peking um 01:30 Uhr zuerst nach Abu Dhabi, das wir um 06:20 Uhr morgens erreichen, Weiterflug um 08:55 Uhr nach Frankfurt am Main, wo wir dann am frühen Nachmittag um 13:40 Uhr ankommen.

Ende einer wunderbaren Reise.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge ab/an Frankfurt am Main mit ETIHAD Airways
- Internationale Flughafensicherheitsgebühren z. Zt. € 361,-- (hier sind die im November 2011 gültigen Kerosinzuschläge enthalten, eine abschließende Berechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Ticketkaufs und kann zu Nachbelastungen führen, die verifiziert werden)
- Alle zum Programm gehörenden Transfers und Transporte
- 10 Übernachtungen sowie ein Tagesaufenthalt in Mittelklassehotels wie angegeben oder vergleichbar im DZ bzw. Twin mit Bad oder Dusche/WC
- 2 Übernachtungen im Zug während der Bahnfahrt in 4-Bett-Abteilen Erster Klasse
- Halbpension (gilt nicht für die Bahnfahrt: hier ist Eigenverpflegung vorgesehen; einerseits ist in unserem Tibetzug ein Speisewagen vorhanden, in dem wir ggf. essen können, andererseits können aber auch rasch auf den Bahnsteigen der angefahrenen Bahnhöfe individuell Speisen und Getränke gekauft werden)
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- Deutschsprechende Reiseleitung
- Insolvenzversicherung
- Informationsmaterial
- Vorbereitungsabend (mit Verabredung eines möglichen Besuchsprogramms in Peking)

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Visumsgebühren für Nepal von z. Zt. US\$ 25,-- (in bar zu zahlen)
- Visumgebühren für China und die Sondereinreiseerlaubnis für Tibet von zusammen z. Zt. US\$ 114,-- (in bar zu zahlen)
(beide Visa sind so nur vor Ort zu erhalten!)
- Rail&Fly („Zug zum Flug“) € 38,--
- Einzelzimmerzuschlag von € 294,-- (gilt nicht für die Bahnfahrt)
- Persönliche Ausgaben und Getränke
- Weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder (das gilt besonders für Reiseleiter und Busfahrer)
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung
- Auslandsreisekranken-, Haftpflicht-, Gepäck-, Unfall-Versicherung

Preis pro Person im DZ/Twin: € 2.740,--

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 25 Personen.

Anmeldeschluss: 12.08.2012 (nur bis zu diesem Termin kann die Gruppengröße und der dafür kalkulierte Flugpreis garantiert werden).

Zahlungsmodalitäten

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises ist spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: KL GmbH – Service für Gruppenreisen, Bank: Frankfurter Sparkasse 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nummer: 451 738. Die Gebühren für die Versicherungspolice sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 14.09.2012 zu überweisen.

Stornierungsgebühren

Bis 60 Tage vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises, 59. – 31 Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises, 30. – 21. Tag vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises, 20. – 9. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 8. Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises. Bei Nichterscheinen bzw. Nichtinformieren über Stornierung: 100 % des Reisepreises. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Reiseveranstalter

Diese Studienreise wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“ in 65428 Rüsselsheim, Neckarstraße 2, von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe durchgeführt.

Zur Beachtung: Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Auslandskrankenversicherung empfohlen.

Weitere Informationen zu dieser Studienreise können Sie erhalten bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de, Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de. Unsere Reisegruppe wird begleitet von Bernd Vorlaeufer-Germer, ehrenamtlicher Geschäftsführer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ und ehem. Reisebüro- und Luftverkehrskaufmann.

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem beigefügten Formular erfolgen.

Reiseanmeldung

KL GmbH – Service für Gruppenreisen

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
 Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
 z. Hd. Bernd Vorlaeuer-Germer
 Marienbader Platz 18
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme bei folgender Reise an:

Reiseziel: HIMALAYA
 Reiseternin: 12. – 26. Oktober 2012
 Reisenunmer: 5-2006 (interne Buchunungsnummer des Reiseveranstalters)
 Abflughafen: Frankfurt am Main
 Flugesellschaft: ETIHAD Airways

Rail&Fly („Zug zum Flug“) ab/bis

Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Reisepass):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Zimmerart
1.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
2.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
3.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
4.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett

*TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reiserücktrittsversicherung ab: Ja Nein

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reisekrankenversicherung ab: Ja Nein

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die vorher beschriebenen Reise- und Zahlungsbedingungen (Auszug) habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer. – Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ zurück.